

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

si ins Bött. D' Tuchat zoigt ar si üban Kopf aufi, damit ar nig mehr hert vo dera Welt. In Tram hängt eahm erst da Himml wieda volla Schunkn und Spöckseitr.

Es is a Bein, wann oans arm is, abar ah dö Reichn san nöt ollmal glückli. A dicke Herr, der netta nu a paar Jahr af a Million braucht, sitzt in heilign Abnd mit da Gicht in Loahnstuhl. Presenta wern eahm gmacht, daß an anas in d' Luft springat vo lauta Freud, er abar nimmt olls gleichgülti entgögn und kam, daß si d' Faltn in sein Gesicht freundliga z'sammlögn, gibts eahm wiedar an Riß in Füaßn und d' Scheltara aus sein Müul vatreibn dö ganz Freundschaft. Er will in Christbam nöt sehgn, d' Kinda solln si in Möbnzimma nöt mit eahnara Sachn spielen, dö 's Christkindl bracht hat und dö Deanstbotn wünschn den Grandschirm olls Guatö, netta nöt, daß sein Gicht guat wern soll. Grad da Papagei laßt si nöt aoschröcka und fragt dann und wann: „Schens Herrl, wia gehts Dar denn?“

Wiedar wo anas ham s' an oanzigs Kind. Lang vor Weihnacht wird schon so außt umi grödd und gforcht, was denn in Herzbinkal sei Wunsch wa, was eahm 's Christkindl bringa soll. Das schenst Tannabaml muaf her und olls wird gricht, was in heilign Abnd da Brauch is und a Freud macht. Abar 's Schicksal tappt mit seine ungsteama Händ ins häusliche Glück und dös kloa Trutschal triagt a hizige Krankat und liegt in Steribn.